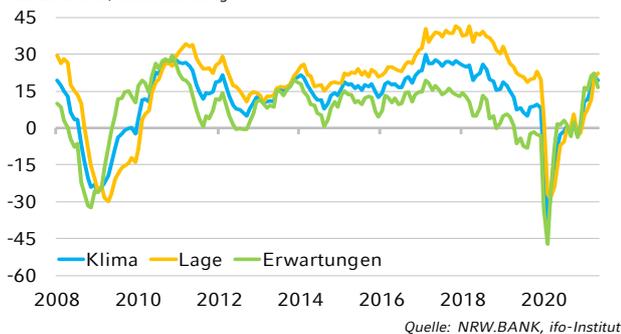


Ausblick der NRW-Wirtschaft trübt sich leicht ein

Die Stimmung in der nordrhein-westfälischen Wirtschaft hat sich im Juli das erste Mal seit sechs Monaten wieder leicht eingetrübt. Zwar bewerteten die Unternehmen ihre aktuelle Lage etwas besser. Allerdings nahm der Optimismus mit Blick auf die Entwicklung in den nächsten Monaten merklich ab. Die anhaltenden Lieferengpässe bei Vorprodukten sowie die wieder steigenden Corona-Zahlen bereiten der Wirtschaft zunehmend Sorgen.

NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima

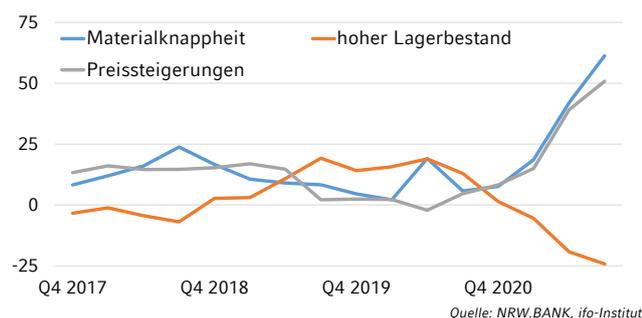
Saldenwerte, saisonbereinigt



Das **NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima** ist im Juli um 1,8 Punkte auf 19,4 Saldenpunkte gesunken. Damit gab der Konjunkturindikator das erste Mal seit Januar dieses Jahres nach. Er notiert aber weiterhin solide über dem Vorkrisenniveau. Verantwortlich für den Stimmungsrückgang sind allein die deutlich gesunkenen Erwartungen für die nächsten Monate. Dagegen bewerteten die Unternehmen die gegenwärtige Lage noch einmal etwas besser. Nach dem Konjunkturaufschwung im aktuellen Sommerhalbjahr dürfte die NRW-Wirtschaft ab dem vierten Quartal wohl wieder in schwierigeres Fahrwasser geraten.

Materialknappheit, Preise und Lager

Industrie, in % der betroffenen Firmen



Neben den steigenden Infektionszahlen wird der Ausblick vor allem durch den außerordentlichen **Materialmangel** getrübt. Fast zwei Drittel der Industriefirmen in NRW klagten im Juli über Engpässe bei Rohstoffen und Vorprodukten (April: 45,0%). Die anhaltende Knappheit und die damit verbundenen Preissteigerungen stellen ein Hemmnis für die Produktionstätigkeit dar. Zwar bedienen die Hersteller die Nachfrage derzeit noch mit Fertigwaren aus ihren Lagern. Aber auch diese leeren sich stetig.

Den stärksten Stimmungsrückgang verzeichnete der **Handel**. Während sich das aktuelle Geschäftsklima im Einzel- wie im Großhandel dank guter Umsätze weiter erholte, war von dem Optimismus bezüglich der kommenden Entwicklung kaum noch etwas zu spüren. Hintergrund ist die Angst vor einer vierten Corona-Welle und damit verbundenen neuen Beschränkungen.

Auch im **Dienstleistungssektor** trübte sich das Klima zuletzt ein. Was ihre aktuellen Geschäfte angeht, berichteten zwar sämtliche Branchen von der Logistik bis hin zum Grundstückswesen von steigenden Umsätzen. Besonders erfreulich war dabei die Situation im Gastgewerbe, wo das Geschäftsklima im Juli einen merklichen Sprung nach oben machte. Trotzdem sahen die Dienstleister in NRW der kommenden Entwicklung weniger zuversichtlich entgegen. Einzig in der Branche Information und Kommunikation konnte der Optimismus erneut zulegen.

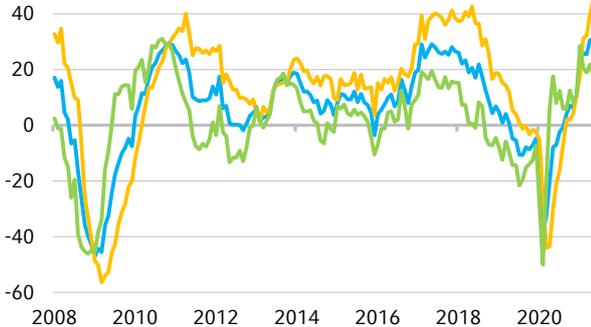
Wie sehr das Stimmungsbild in der Wirtschaft aktuell zweigeteilt ist, zeigte sich speziell im **Verarbeitenden Gewerbe**. Hier verbesserte sich das Geschäftsklima aufgrund der hervorragenden aktuellen Geschäftslage im Juli nochmals leicht. Infolge der guten Umsätze stieg auch die Kapazitätsauslastung in der Industrie um 0,8 Prozentpunkte auf 85,0%. Sie liegt damit weiterhin deutlich oberhalb des langfristigen Mittelwerts von 83,2%. Der Ausblick für die Industrie trübte sich angesichts der Materialengpässe jedoch ein. So sanken die Geschäftserwartungen im Juli auf den tiefsten Stand seit März.

Das **Bauhauptgewerbe** leidet ebenfalls unter dem Materialmangel. Trotzdem verbesserte sich hier das Klima im Juli. Die Baufirmen berichteten von einer aktuell spürbar regeren Bautätigkeit. Gleichzeitig nahm auch ihre Skepsis bezüglich der Aussichten für die nächsten Monate etwas ab. Hintergrund sind die gut gefüllten Auftragsbücher.

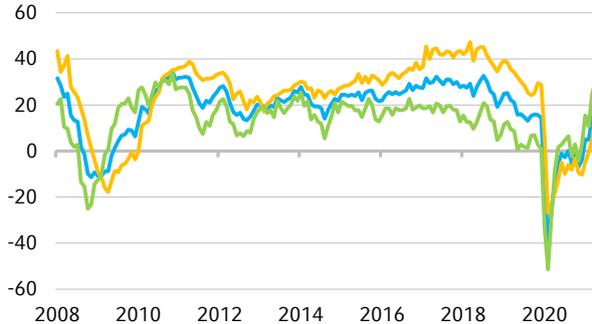
Geschäftsklima nach Wirtschaftsbereich

Saldenwerte, saisonbereinigt

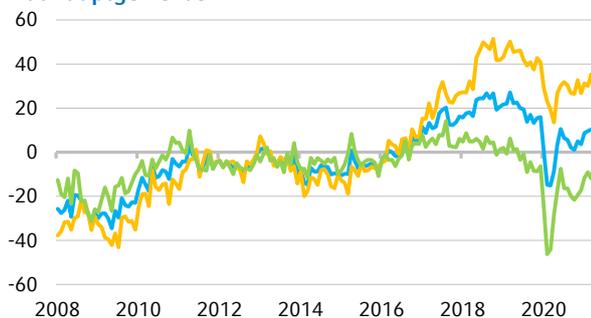
Verarbeitendes Gewerbe



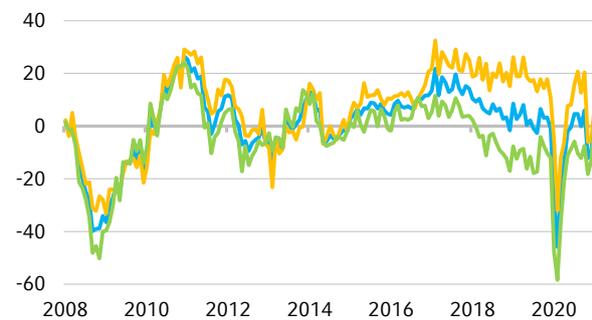
Dienstleistungsbereiche



Bauhauptgewerbe



Handel



— Geschäftsklima — Geschäftslage — Geschäftserwartungen

Quelle: NRW.BANK, ifo-Institut

NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima

Saldenwerte, saisonbereinigt

Branche	Indikator	07/20	08/20	09/20	10/20	11/20	12/20	01/21	02/21	03/21	04/21	05/21	06/21	07/21
Gesamtwirtschaft	Klima	-7,4	-2,8	-1,3	0,7	-1,3	4,0	-3,4	0,1	10,9	11,4	16,3	21,2	19,4
	Lage	-15,9	-6,9	-5,6	0,0	0,8	5,7	-3,1	-2,0	5,4	7,5	11,5	20,1	22,5
	Erwartungen	1,6	1,4	3,1	1,3	-3,4	2,3	-3,6	2,2	16,6	15,4	21,1	22,4	16,4
Verarbeitendes Gewerbe	Klima	-7,8	-7,1	-2,3	-0,8	3,9	7,1	6,2	10,9	23,0	25,9	25,5	30,6	31,3
Dienstleistungsbereiche	Klima	-5,5	-1,1	-2,7	0,2	-5,3	-0,1	-6,9	-3,9	5,0	4,9	14,5	22,2	20,3
Bauhauptgewerbe	Klima	3,6	10,5	6,3	5,6	2,1	1,0	5,0	3,6	8,7	9,6	10,3	10,0	13,2
Handel	Klima	-2,0	-0,5	4,6	4,6	-0,1	6,0	-12,3	-9,3	5,0	8,9	17,3	21,8	18,7

Quelle: NRW.BANK, ifo-Institut

Disclaimer

Diese Publikation wurde von der NRW.BANK erstellt und enthält Informationen, für die die NRW.BANK trotz sorgfältiger Arbeit keine Haftung, Garantie oder Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck übernimmt. Die Informationen aus der Schnellmeldung und der Detailauswertung zum NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima werden nicht in Zusammenhang mit der Erbringung einer Wertpapierdienstleistung genutzt. Die Inhalte dieser Publikation sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder irgendeiner anderen Handlung zu verstehen und sind nicht Grundlage oder Bestandteil eines Vertrages. Die NRW.BANK, ihre Organe, Angestellten oder Mitarbeiter übernehmen keine Haftung für Schäden, die aus der Verwendung dieser Publikation entstehen. Alle Schätzungen und Prognosen können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die NRW.BANK ist nicht verpflichtet, diese Publikation zu aktualisieren, abzuändern oder zu ergänzen oder deren Empfänger auf andere Weise zu informieren, wenn sich ein in dieser Publikation genannter Umstand, eine Schätzung oder Prognose ändert oder unzutreffend wird. Diese Publikation unterliegt dem Urheberrecht der NRW.BANK. Sie darf ohne schriftliche vorherige Genehmigung weder vollständig noch in Teilen nachgedruckt, kopiert oder verändert werden oder an unberechtigte Empfänger verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Publikation stimmt der Empfänger der Verbindlichkeit der vorstehenden Bestimmungen zu.